



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Fachbereich Häusliche Gewalt FHG

Nationale Fachtagung Häusliche Gewalt

Risikoeinschätzung und koordiniertes Bedrohungsmanagement

Bern, 8. November 2012

Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Dr. Sylvie Durrer, Direktorin



**„To live a violence-free life
is a basic human right,
not a privilege.“**

Protect II: Capacity Building in Risk Assessment
and Safety Management to protect High Risk Victims,
WAVE 2012





Polizeiliche Kriminalstatistik PKS

Häusliche Gewalt 2011

15'061 Gewaltstraftaten im Kontext häuslicher Gewalt begangen, das sind 39% aller Gewaltstraftaten, die für häusliche Gewalt relevant sind (- 4% gegenüber Vorjahr)

- 66 versuchte Tötungsdelikte (+ 27%)
- 27 vollendete Tötungsdelikte (+ 8%)
- 75 schwere Körperverletzungen (+ 14%)
- 197 Vergewaltigungen (+ 7%)

Sonderauswertung der PKS zu Häuslicher Gewalt:
Medienmitteilung und Publikation 23. November 2012



Inhalte und Ziele der Tagung

- Kennenlernen von validierten Instrumenten und erprobten Modellen
- Klärung der rechtlichen Voraussetzungen
- Einblick in aktuelle Projekte und Initiativen auf kantonaler Ebene
- Erfassen des Handlungsbedarfs auf Ebene Bund und Kantone



Vernetzung unterschiedlichster Akteurinnen und Akteure



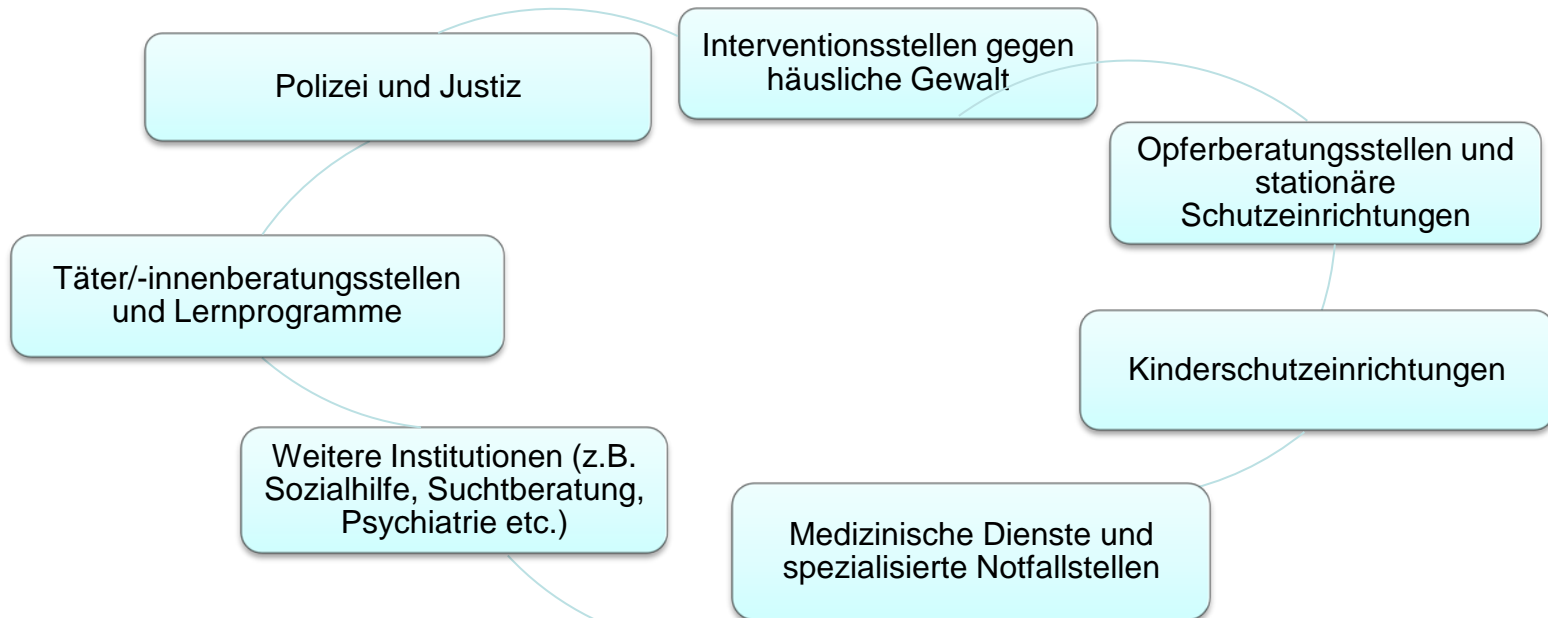
**Verstärkung eines integrativen und Institutionen
übergreifenden Ansatzes**



Verschiedene Akteure – ein Ziel

„No single agency or individual can see the complete picture of the life of a victim, but all may have insights that are crucial to their safety.“

CAADA, 2010





Due diligence – staatliche Sorgfaltspflicht

Internationale menschenrechtliche Standards verpflichten die Staaten, für den Schutz Einzelner gegen die Verletzung der Menschenrechte Verantwortung zu übernehmen – so auch bei häuslicher Gewalt.

Für die Schweiz sind auf Bundes- und auf Kantonsebene bindend:

UNO-Menschenrechtsübereinkommen
(insb. CEDAW, Rec. 12 und 19)



Empfehlungen und Übereinkommen Europarat
(insb. Rec(2002)5 und SEV Nr. 210)





UNO-Übereinkommen zur Beseitigung jeglicher Diskriminierung der Frau



Rec 19/1992, Observations générales, Nr.9:

„ Under general international law and specific human rights covenants, States may also be responsible for private acts if they fail to act with due diligence to prevent violations of rights or to investigate and punish acts of violence, and for providing compensation.“



Europarat: Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt



Artikel 51 – Gefährdungsanalyse und Gefahrenmanagement

¹ Die Vertragsparteien treffen die erforderlichen gesetzgeberischen oder sonstigen Massnahmen, um sicherzustellen, dass eine **Analyse der Gefahr für Leib und Leben und der Schwere der Situation sowie der Gefahr von wiederholter Gewalt** von **allen einschlägigen Behörden** vorgenommen wird, um die Gefahr unter Kontrolle zu bringen und erforderlichenfalls für **koordinierte Sicherheit und Unterstützung** zu sorgen.



Legislaturplanung 2011-2015

Leitlinie 7:

Die Schweiz sorgt für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Mann und Frau, vor allem in Familie, Ausbildung und Arbeit sowie beim Rentenalter

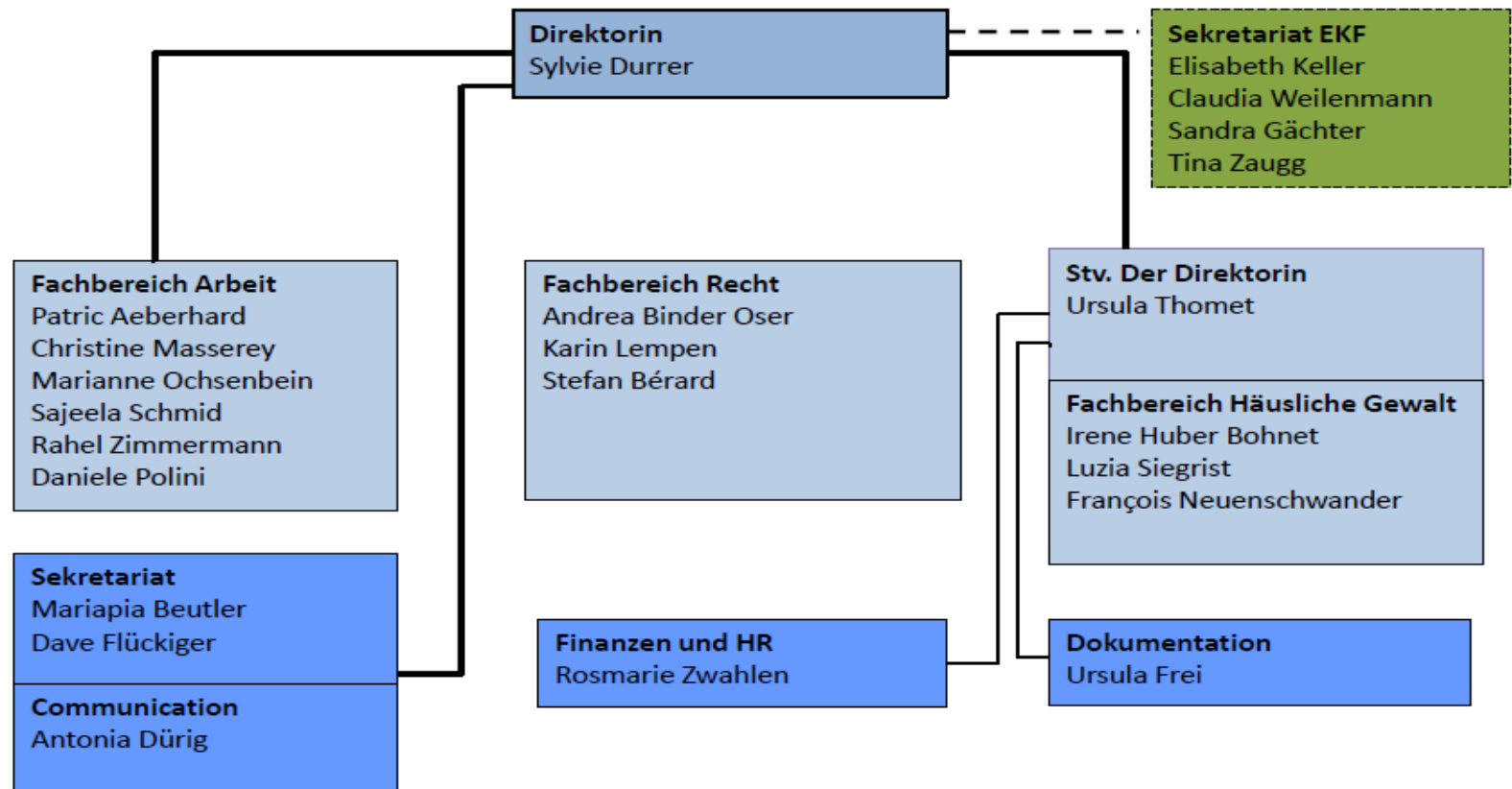
Art. 27a – Ziel 27:

Die Chancengleichheit wird verbessert

Massnahme 92: **Weiterführung der Massnahmen zur Prävention und Bekämpfung der häuslichen Gewalt**
Federführung EDI/EBG



EBG





Fachbereich Häusliche Gewalt FHG (2003)

Aufgabenfeld

- Forschung, Information und Dokumentation
- Koordination und Vernetzung
- Mitwirkung bei Gesetzesverfahren, bei der Beantwortung parlamentarischer Geschäfte, bei Stellungnahmen im Rahmen von Bundesratsgeschäften und Ämterkonsultationen

Thematischer Fokus

Gewalt in Paarbeziehungen und Trennungssituationen: Situation von Opfern wie von Tatpersonen und ihren Kindern – unabhängig vom Geschlecht



Wichtigste Aktivitäten 2012/2013

Forschung - Information - Dokumentation

- Sonderauswertung des BFS zu Häuslicher Gewalt (Publikation 23. November 2012)
- Studie zu den volkswirtschaftlichen Kosten häuslicher Gewalt (Publikation 2. Hälfte 2013)
- Gutachten und Informationsblätter
- Toolbox Häusliche Gewalt – Instrumente für die Praxis

www.toolbox-häusliche-gewalt.ch





Wichtigste Aktivitäten 2012/2013

Koordination und Vernetzung – Ebene Bund

- Leitung der interdepartementalen Arbeitsgruppe Häusliche Gewalt (IAHG) mit Vertreter/-innen von BAG, BFM, BFS, BJ, BSV, EDA
- Mitarbeit in interdepartementalen Arbeitsgruppen anderer Ämter (insb. BJ, BSV)
 - Bericht BR zu Motion NR Perrin: „Geschlagene Frauen mehr schützen“
 - Bericht BR zu Postulat NR Fehr: „Mehr Anzeigen, mehr Abschreckung“
 - Bericht BR zu Postulat NR Fehr: „Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Gewalt in der Familie“



Wichtigste Aktivitäten 2012/2013

Koordination und Vernetzung – Ebene Kantone

- Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Kantonalen Interventionsstellen KIFS/CL
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Fachverband Gewaltberatung Schweiz FVGS
- Austausch und Zusammenarbeit mit der SVK-OHG (SODK) und der Dachorganisation der Frauenhäuser DAO
- Unterstützung des Vorprojekts zur Einrichtung einer Nationalen Helpline Häusliche Gewalt (NHHG) der Schweiz. Kriminalprävention SKP (KKJPD)



Wichtigste Aktivitäten FHG 2012/2013

Internationales

- **UNO:** Federführung des EBG bei der Erstellung des 4./5. CEDAW-Staatenberichtes des Schweiz (fällig 2014)
- **UNO:** Teilnahme einer Schweizer Delegation unter Federführung des EBG am Treffen der Commission on the Status of Woman CSW zum Schwerpunktthema Gewalt gegen Frauen, New York, März 2013



- **Europarat:** Unterstützung der Arbeiten des BJ im Hinblick auf die Unterzeichnung und Ratifikation des Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt



Organisatorisches

An der Tagung

- Tagungsmappen D / F
- Simultanübersetzung D / F
- Pausen und Mittagessen
- Tisch mit Unterlagen und Literatur zum Tagungsthema

Nach der Tagung

- Online-Evaluation der Tagung
- Tagungsdokumentation
- Integration von Instrumenten in die Toolbox Häusliche Gewalt